

- Maßnahmen**
- Aufforstung / Neubegründung naturnaher Laubwald
 - Baumhecke / Ufergehölze
 - Gehölzfläche, dichte geschlossene Bepflanzung
 - Gehölzfläche, lockere gruppenartige Bepflanzung
 - Anpflanzung von Laubbaumhochstämmen
 - Landschaftsrasen
 - Krautfluren
 - Gelenkte Sukzession
 - Entsigelung von versiegelten Bodenflächen

Maßnahmenbezeichnung
Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

A 4.1	K4
Rückbau und Rekultivierung der alten Fahrbahnoberflächen der ...	

Erläuterung der Maßnahme

- A = Ausgleichsmaßnahme
- E = Ersatzmaßnahme
- G = Gestaltungsmaßnahme

- Bestandskürzel**
- BD12** Bestandskürzel siehe Legende zum Bestandsplan

- Sonstige Festsetzungen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

- Nachrichtlich**
- Fahrbahn versiegelt
 - Geh-/Radweg versiegelt

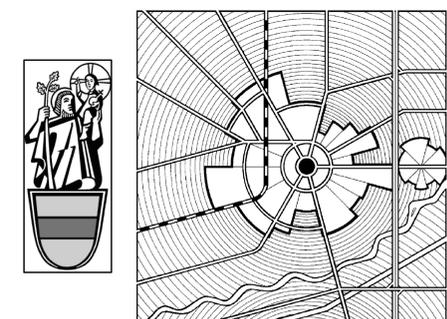
Bearbeitung:

Kuhlmann & Stucht GbR
Landschaftsplanung + Umweltsplanung

Stallickekenweg 5 • 44867 Bechum • Tel.: 02327/228020 • Fax: 02327/228029
Email: info@kuhlmann-stucht.de • Internet: www.kuhlmann-stucht.de

bearbeitet: Stucht | gezeichnet: Jüngst | geprüft: Kuhlmann | Datum: 03.04.2009 | Projekt Nr.: 0605

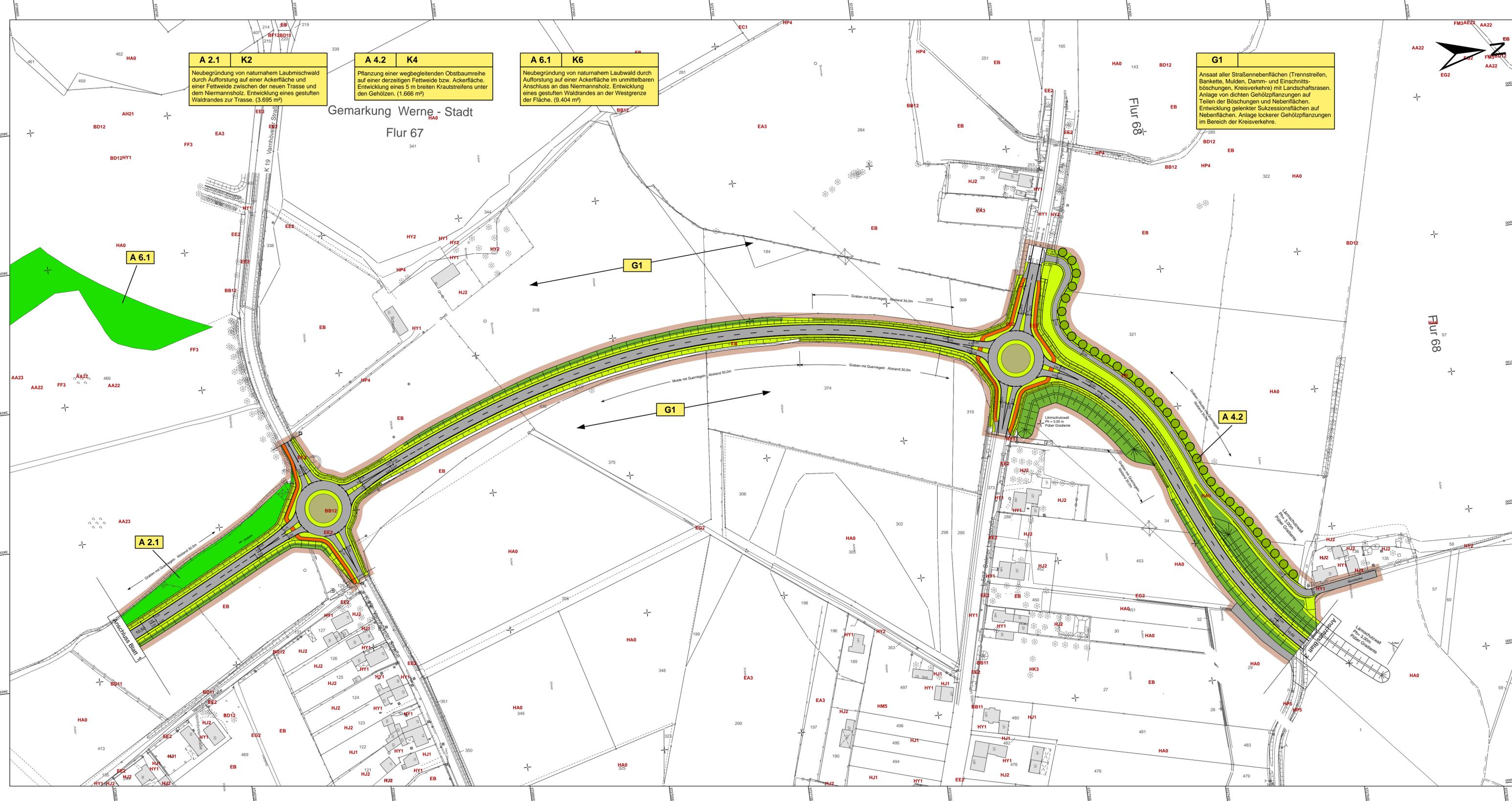
STADT WERNE



BEBAUUNGSPLAN

-L 518n-

Lageplan Blatt 2, M 1:1.000
03.04.2009



A 2.1	K2
Neubegründung von naturnahem Laubmischwald durch Aufforstung auf einer Ackerfläche und einer Fettweide zwischen der neuen Trasse und dem Niemmannsholz. Entwicklung eines gestuften Waldrandes zur Trasse. (3.695 m²)	

A 4.2	K4
Pflanzung einer weg begleitenden Obstbaumreihe auf einer Ackerfläche im unmittelbaren Anschluss an das Niemmannsholz. Entwicklung eines gestuften Waldrandes an der Westgrenze der Fläche. (1.666 m²)	

A 6.1	K6
Neubegründung von naturnahem Laubwald durch Aufforstung auf einer Ackerfläche im unmittelbaren Anschluss an das Niemmannsholz. Entwicklung eines gestuften Waldrandes an der Westgrenze der Fläche. (9.404 m²)	

G1
Ansatz aller Straßenebenenflächen (Trennstreifen, Bankette, Mulden, Damm- und Einschnittböschungen, Kreisverkehre) mit Landschaftsrasen. Anlage von dichten Gehölzplantagen auf Teilen der Böschungen und Nebenflächen. Entwicklung gelenkter Sukzessionsflächen auf Nebenflächen. Anlage lockerer Gehölzplantagen im Bereich der Kreisverkehre.

